

## Tageslicht

### **DIN EN 17037**

Titel: Tageslicht in Gebäuden (deutsche Fassung)

veröffentl.: 03/2019;

Die Norm legt Empfehlungen zur Erreichung eines hinreichend subjektiven Helligkeitseindrucks in Innenräumen durch Tageslicht und einer ausreichenden Aussicht fest. Darüber hinaus enthält sie Empfehlungen für die Dauer der Besonnung in Aufenthaltsräumen. Sie gilt für alle regelmäßig und über längere Zeit von Menschen genutzten Räumen, mit Ausnahme von Räumen, in denen eine Tageslichtbeleuchtung der Nutzung des Raumes entgegensteht.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Beurteilung des Tageslichts in Innenräumen.

Die informativen Anhänge A bis F behandeln ausführlich: Empfehlungen; Tageslicht; Aussicht; Besonnungsdauer; Blendung; A-Abweichungen

## Lüftung – Bäder- und Toilettenräume

### **DIN 18017 Bl. 3 (Entwurf)**

Titel: Lüftung von Bädern- und Toilettenräumen ohne Außenfenster – Bl. 3: Lüftung mit Ventilatoren

veröffentl.: 03/2019; Ersatz für DIN 18017 Bl. 3 von 09/2009; Einsprüche bis: 15.04.2019

Der Normentwurf gilt für Entlüftungsanlagen mit Ventilatoren zur Lüftung von Bädern und Toilettenräumen ohne Außenfenster in Wohnungen und in ähnlichen Aufenthaltsbereichen, z. B. Wohneinheiten in Hotels.

Die Lüftung von fensterlosen Küchen ist nicht Gegenstand der Richtlinie.

Er setzt voraus, dass ein dem Abluftvolumenstrom entsprechender Außenluftvolumenstrom über Undichtheiten in der Gebäudehülle und gegebenenfalls über Außenbauteil-Luftdurchlässe, vom Freien über die Wohn- und Aufenthaltsräume bzw. über eine Zuluftleitung direkt in die Ablufträume nachströmen kann.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Art der Anlagen und deren Betriebsweise; grundsätzliche Lüftungstechnische und hygienische Anforderungen; anlagenspezifische Anforderungen; Messung der Volumenströme; Prüfung von Ventilatoren, Lüftungsgeräten, Außen- und Überström-Durchlässen und Abluftventilen.

Der informativen Anhänge A bis C beschreiben: Übergabe/Übernahme (Abnahme); Instandhaltung (Wartung); planmäßige Mindest-Abluftvolumenströme (Visualisierung).

## Sanitär

### **DIN 2001 Bl. 1**

Titel: Trinkwasserversorgung aus Kleinanlagen und nicht ortsfesten Anlagen – Bl. 1:  
Kleinanlagen – Leitsätze für Anforderungen an Trinkwasser, Planung, Bau, Betrieb und  
Instandhaltung der Anlagen

veröffentl.: 01/2019; Ersatz für DIN 2001 Bl. 1 von 05/2007

Die Norm gilt für die dezentrale Trinkwasserversorgung aus ortsfesten Kleinanlagen und legt grundlegende Anforderungen an Trinkwasser, Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung der Versorgungsanlagen fest.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Versorgungsstrukturen; Anforderungen;  
Anforderungen an das Trinkwasser; Anforderungen an Planung und Bau; Betrieb und  
Kontrolle von Kleinanlagen durch den Betreiber.

Der informative Anhang A beschreibt ein Beispiel für einen Maßnahmeplan nach der  
Trinkwasserverordnung.

## Sanitär

### **DIN 2001 Bl. 1 Beiblatt 1**

Titel: Trinkwasserversorgung aus Kleinanlagen und nicht ortsfesten Anlagen – Bl. 1:  
Kleinanlagen – Leitsätze für Anforderungen an Trinkwasser, Planung, Bau, Betrieb und  
Instandhaltung der Anlagen – beiblatt 1: Beispiel für eine Checkliste zur Kontrolle der  
Wassergewinnungsanlagen  
veröffentl.: 01/2019; Ersatz für DIN 2001 Bl. 1 Beiblatt 1 von 05/2007

Das Beiblatt der Norm enthält ein Beispiel für eine Checkliste zur Kontrolle der  
Wassergewinnungsanlagen.

Es wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Allgemeine Hinweise modifiziert,
- allgemeine Flächennutzung im weiteren Einzugsgebiet um den Punkt „ Biogasanlage“ ergänzt,
- Reihenfolge der Punkte „Engerer Fassungsbereich“ und „weiterer Fassungsbereich“ getauscht,
- Nummerierung der Abschnitte überarbeitet.

## Brandschutz

### **DIN SPEC 14002**

Titel: Brandmeldeanlagen \_ Teil 14: Leitfaden für Planung, Projektierung, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb und Instandhaltung  
veröffentl.: 01/2019;

Die Norm enthält Leitlinien für die Verwendung von automatischen Brandmeldeanlagen in Gebäuden und deren Nähe. Der Leitfaden umfasst für Planung, Projektierung, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb und Instandhaltung der Anlagen.

Die Leitlinien gelten für Anlagen, die für den Personenschutz und/oder Sachgüterschutz vorgesehen sind.

Die Leitlinien behandeln keine Anlagen, die Alarmierungsfunktionen mit Funktionen verknüpfen, die sich nicht auf den Brand beziehen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Allgemeines; Bewertung der Erfordernisse; Planung und Projektierung; Montage; Initialisierung und Konfiguration; Inbetriebsetzung, Abnahme und Verifizierung; Anerkennung durch Dritte; Verantwortlichkeiten der Betreiber; Instandhaltung; Änderung an einer installierten Brandmeldeanlage; Anwendung bei besonderen Risiken; Integrierte Systeme; hierarchische und vernetzte Systeme

Der normative Anhang D beschreibt das Instandhaltungsprogramm.

Die informativen Anhänge A bis C und E, F beinhalten Aspekte zu: Falschalarme; Musterdokumente; beispielhafte Liste der Brandlasten für unterschiedliche Leitungsarten; Checkliste für die Inbetriebsetzung; Prüfbrände.

## Inspektion - Klimaanlage

### **DIN SPEC 15240**

Titel: Energetische Bewertung von Gebäuden – Lüftung von Gebäuden – energetische Inspektion von Klimaanlage

veröffentl.: 03/2019; Ersatz für DIN SPEC 15240 von 10/2013

Die Norm legt Inhalte und Anforderungen an die energetische Inspektion fest. Sie gilt für folgende Anlagen

- Klimaanlage (gemäß EnEV 2013 verpflichtend für Klimaanlage über 12 kW thermische Kälteleistung. Die Definition einer Klimaanlage gemäß EnEV 2013 ergibt sich aus der Richtlinie 2010/317/EU; zu Grenzfällen liegen Interpretationen für Vollzugsbehörden vor. Es ist die jeweils aktuelle energiesparrechtliche Vorschrift zu beachten)
- Lüftungsanlagen in Nichtwohngebäuden (gemäß EnEV 2013 nicht verpflichtend. Es ist die jeweils aktuelle energiesparrechtliche Vorschrift zu beachten).

Die Norm behandelt nicht:

- Qualifikation der handelnden Personen oder Organisationen;
- Die energetische Inspektion von Wohnungslüftungsanlagen.

Die Fristen für die energetischen Inspektionen ergeben sich aus dem geltenden Energieeinsparrecht.

Es wurden u.a. folgende Änderungen vorgenommen:

Aktualisierung der Verweisungen auf Normen und andere Dokumente; Detaillierung der Anforderungen an die Durchführung einer energetischen Inspektion; fachliche und redaktionelle Überarbeitung der Norm; Aufnahme neuer informativer Anhänge zur Über- und Unterdimensionierung von Kälteerzeugungsanlagen, Gliederung von Inspektionsberichten und Lage der Messstellen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Grundlagen für die Durchführung einer energetischen Inspektion; Gebäude- und Zonenparameter; Klima- und Behaglichkeitsparameter;

Betriebszeiten und Regelung; Luftleitungsnetz;

Inspektion RLT-Gerät; Kälteerzeuger und Rückkühler; Kaltwasser- und

Kühlwasserverteilung; Effizienzkennwerte für Klimakältesysteme; Verteilsysteme und

Übergabegeräte; Beurteilung Klimakonzept; Beurteilung des Gesamtsystems;

Inspektionsbericht.

Die normativen Anhänge A und D enthalten Aussagen zu: Kriterien für das Innenraumklima; Abschätzverfahren nach VDI 2078.

Die informativen Anhänge B, C, E bis H enthalten Informationen zu: Beispiele für Ergebnisdarstellung; informative Checklisten; zur Über- und Unterdimensionierung von Kälteerzeugungsanlagen; Empfehlungen für eine Gliederung des Inspektionsberichtes; Lage von Messstellen; Freie Kühlung.

## Heizung - Korrosion

### **VDI 2035 Bl. 1 (Entwurf)**

Vermeidung von Schäden in Warmwasser-Heizungsanlagen - Steinbildung und wasserseitige Korrosion

veröffentl.: 03/2019; Einsprüche bis 31.05.2019

Dieser Richtlinienentwurf gilt für Warmwasser-Heizungsanlagen nach DIN EN 12828 innerhalb eines Gebäudes, wenn die Vorlauftemperatur bestimmungsgemäß 100 °C nicht überschreitet. Sie gilt ebenso für Warmwasser-Heizungsanlagen, die temporär oder ständig in direkter hydraulischer Verbindung mit Kalt-/Kühlwasserkreisläufen betrieben werden. Sie hilft, Schäden durch Steinbildung und Korrosion in Warmwasser-Heizungsanlagen zu vermeiden.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; allgemeine Grundsätze; Steinbildung; wasserseitige Korrosion; Richtwerte und Empfehlungen; Maßnahmen; erforderliche Angaben in einem Anlagenbuch; Empfehlungen für Bestandsanlagen.

Die Anhänge A bis J befassen sich mit: Entscheidungshilfe für den Planungsprozess; Beispiel für Angaben in einem Anlagenbuch; Wasseranalyse nach DIN 50930 Bl. 6; wasserchemische Berechnungen; Beispiel für die Ermittlung eines Anforderungswerts „Summe Erdalkalien“; Steinbildung – Grundlagen und Beispiele für die Berechnung von Sonderfällen; Löslichkeitsgrenzen nach *Henry*; korrosionstechnisch relevante Anforderungen an Arten der Druckhaltung; Hinweise zu Messungen vor Ort – elektrische Leitfähigkeit und pH-Wert; Steinbildung in Trinkwassererwärmungsanlagen.

## Raumluftechnik

### **VDI 2081 Bl. 1**

Raumluftechnik – Geräuscherzeugung und Lärminderung  
veröffentl.: 03/2019;

Diese Richtlinie gilt für alle RLT-Anlagen, die der Lüftung oder Klimatisierung von Aufenthalts- und Arbeitsräumen dienen. Sie bezieht sich auf die im Zusammenhang mit der Errichtung solcher Anlagen zu stellenden schallschutztechnischen Anforderungen und die dafür zu treffenden Maßnahmen. Sie bezieht sich nicht auf Maßnahmen an der Baukonstruktion, in denen die RLT-Anlagen installiert sind.

Inhaltlich werden ausführlich behandelt: Formelzeichen; akustische Grundlagen; Allgemeines; Richtwerte für den maximalen Schalldruckpegel; Ermittlung des Ventilatorgeräuschs; Ermittlung der Geräusche von raumluftechnischen Geräten; Ermittlung der Schalleistung von Leitungsnetzen; Abschätzung der in der Anlage zu erwartenden Schallpegelsenkung; Schallausbreitung; Ermittlung der erforderlichen Schallschutzmaßnahmen.

Beispiele zur Anwendung der Richtlinie werden in dem Blatt 2 der Richtlinie behandelt.

## Raumluftechnik

### **VDI 2081 Bl. 2 (Entwurf)**

Raumluftechnik – Geräuscherzeugung und Lärminderung - Beispiele  
veröffentl.: 03/2019;

Dieser Richtlinienentwurf erläutert die Handhabung von VDI 2081 Bl. 1 und ist nur in Verbindung mit dieser anzuwenden

Inhaltlich werden behandelt: Grundlagen der Berechnungen; Berechnungsmethode – Funktionsweise der Überlagerungsmethode; Anwendungsbeispiel; Anmerkungen zu den Berechnungsschritten; Berücksichtigung weiterer Geräuschquellen im Raum.

Die Anhänge A und B enthalten Aussagen zu: Genauigkeit der Berechnungsergebnisse und Grenzabweichung des Raumschalldruckpegels.

## Windenergieanlagen

### **VDI 2881 Bl. 1 (Entwurf)**

Instandhaltung von Windenergieanlagen

veröffentl.: 03/2019; Einsprüche bis 31.05.2019

Dieser Richtlinienentwurf formuliert Empfehlungen zur Sicherstellung einer umfassenden und ordnungsgemäßen Instandhaltung von Windenergieanlagen (WEA).

Er fokussiert auf Onshore-Anlagen, wobei die Grundlagen auch für Offshore-Anlagen gelten.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Grundlagen der Anlageninstandhaltung; Maßnahmen zur Instandhaltung.

Der Anhang enthält Beispiele für Zustände der WEA.

TGA – Sanitär- Produktaustausch

**VDI 3805 Bl. 21**

Titel: Produktaustausch in der technischen Gebäudeausrüstung – Sanitär-  
Installationselemente

veröffentl.: 03/2019;

Die Richtlinie regelt den Produktaustausch im rechnergestützten Planungsprozess innerhalb der technischen Gebäudeausrüstung für den Produktbereich Sanitär-Installationselemente und Zubehör auf der Basis von VDI 3805 Bl. 1.

Produktaustausch – TGA - Wärmepumpen

**VDI 3805 Bl. 22**

Titel: Produktaustausch in der technischen Gebäudeausrüstung - Wärmepumpen  
veröffentl.: 03/2019;

Ziel dieser Richtlinie ist die Regelung des Produktaustauschs im rechnergestützten Planungsprozess innerhalb der TGA für den Produktbereich „Wärmepumpen“ und Zubehör auf der Basis von Bl. 1. Wärmepumpen in Wohnungslüftungsgeräten werden in Bl. 23 behandelt.

Inhaltlich werden behandelt: Produktstruktur; Datensatzaufbau; Anwendungsbeispiel.

TGA – Sanitär- Produktaustausch

**VDI 3805 Bl. 23**

Titel: Produktaustausch in der technischen Gebäudeausrüstung – Wohnungslüftungsgeräte  
veröffentl.: 03/2019;

Die Richtlinie regelt den Produktaustausch im rechnergestützten Planungsprozess innerhalb der technischen Gebäudeausrüstung für den Produktbereich Wohnungs- und Kompaktlüftungsgeräte und Zubehör auf der Basis von VDI 3805 Bl. 1.  
Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Produktstruktur; Datensatzaufbau;  
Anwendungsbeispiel.

## Wärmepumpen - Jahresarbeitszahl

### **VDI 4650 Bl. 1**

Titel: Berechnung von Wärmepumpen – Kurzverfahren zur Berechnung der Jahresarbeitszahl von Wärmepumpenanlagen – Elektro-Wärmepumpen zur Raumheizung und Trinkwassererwärmung  
veröffentl.: 03/2019;

Diese Richtlinie liefert die Jahresarbeitszahlen der Wärmeerzeugung als notwendige Ausgangsdaten.

Die Richtlinie gilt für elektrisch angetriebene Wärmepumpenanlagen zur Raumheizung und Warmwasserbereitung und gibt Hinweise für die Raumkühlung. Als Wärmequellen werden Grundwasser, Erdreich (Erdwärmesonden und Erdwärmekollektoren) und Luft betrachtet. Die bereitgestellte Wärme wird an eine Warmwasser-Zentralheizung (Wärmesenke) abgegeben. Nur die marktüblichen Wärmepumpenanlagen werden behandelt.

Die Richtlinie soll ausführliche Simulationsrechnungen nicht ersetzen und sie kann auch nicht als Dimensionierungsanlage dienen.

Aussagen über die Jahresarbeitszahl sind jedoch auch für abweichende Bedingungen möglich. Die Grundlagen der Berechnung und die Berechnung der Jahresarbeitszahl werden erläutert. Anhand von fünf Beispielrechnungen werden die Darlegungen untermauert.

TGA - Begriffe

**VDI 4700 Bl. 1.3 (Entwurf)**

Begriffe der Bau- und Gebäudetechnik –Ergänzung 3  
veröffentl.: 03/2019; Einsprüche bis 30.06..2019

Dieser Richtlinienentwurf ergänzt Blatt 1 der VDI 4700 um Begriffe der VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik für das Jahr 2017.

Inhaltlich werden behandelt: normative Verweise; Begriffe.

## Barrierefreiheit

### **VDI 6008 Bl. 5 (Entwurf)**

Barrierefreie Lebensräume – Möglichkeiten der Ausführung von Türen und Toren  
veröffentl.: 03/2019; Einsprüche bis 31.08.2019

Dieser Richtlinienentwurf behandelt Anforderungen und Lösungswege zur Barrierefreiheit von Liegenschaften hinsichtlich der Ausführung von Toren und Türen sowie ihrer jeweils sinnvollen Kombination mit anderen Gewerken der technischen Gebäudeausrüstung  
Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Einsatz von Toren und Türen in barrierefreien Lebensräumen; Anforderungen.